

# Die Kartellgeldbuße

Begrenzung durch allgemeine Grundsätze der Strafbarkeit

Bearbeitet von  
Vanessa McAllister

1. Auflage 2017 2017. Taschenbuch. 304 S. Paperback  
ISBN 978 3 7073 3609 2  
Format (B x L): 14,8 x 21 cm  
Gewicht: 500 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Österreich](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Quellenverzeichnis .....	XXI
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Geschichtliche Entwicklung des Kartell(straf)rechts .....</b>	<b>6</b>
2.1. Entwicklung in Österreich .....	6
2.1.1. Kriminalstrafen für Kartellverstöße bis 2002 .....	6
2.1.2. Entkriminalisierung 2002 und Angleichung an das EU-Kartellrecht .....	12
2.1.3. Einführung des Prinzips der Legalausnahme durch die Novelle 2005 .....	17
2.1.4. Steigerung der Effizienz des Kartellrechts .....	19
2.2. Entwicklung in der EU .....	21
2.2.1. Freier Wettbewerb als zentrales Anliegen .....	21
2.2.2. Erste kartellrechtliche Durchführungs- verordnung 1962 .....	24
2.2.3. System der Legalausnahme durch die VO 1/2003 .....	25
2.2.4. Kartellgeldbuße in der Praxis der Europäischen Kommission und der europäischen Gerichte ....	28
2.3. Kartell(straf)recht in Deutschland und der Schweiz .....	31
2.3.1. Ordnungswidrigkeit in Deutschland .....	31
2.3.2. Verwaltungssanktionen und Strafsanktionen im schweizerischen Kartellrecht .....	35
<b>3. Kartellgeldbuße als Strafe? .....</b>	<b>39</b>
3.1. Meinungsstand .....	39
3.1.1. Österreichische Kartellgerichte: „strafrechts- ähnlicher Charakter“ .....	39

3.1.2.	Schrifttum: Kartellgeldbuße als Strafe im weiteren Sinn .....	43
3.1.3.	Europäische Kommission und europäische Gerichte zur europäischen Kartellgeldbuße .....	46
3.2.	Begriffliche Vorklärung .....	50
3.2.1.	„Sanktion“ .....	50
3.2.2.	„Strafe“ im weiteren Sinn und im engeren Sinn .....	51
3.2.3.	„Unternehmer“ und „Unternehmen“ .....	56
3.3.	Hindernisse einer Einordnung als „Strafe“? .....	59
3.3.1.	(Kriminal-)Strafrechtssetzungskompetenz der EU? .....	59
3.3.1.1.	(Kriminal-)Strafrechtssetzungskompetenz vor Lissabon .....	60
3.3.1.2.	(Kriminal-)Strafrechtssetzungskompetenz nach Lissabon .....	61
3.3.2.	Mangelnde Straffähigkeit von Unternehmen? ...	64
3.3.2.1.	Merkmale und Wirkung einer Strafe .....	64
3.3.2.2.	Fehlende Handlungsfähigkeit von Unternehmen? .....	68
3.3.2.3.	Widerspruch zum Schuldgrundsatz? .....	68
3.3.2.4.	„Strafempfindlichkeit“ von Unternehmen .....	71
3.3.3.	Geldbuße als pauschale Gewinnabschöpfung? ...	72
3.4.	Parallele zur Verbandsgeldbuße des VbVG? .....	75
3.4.1.	Überwiegend formelle Unterschiede zur Verbandsgeldbuße .....	76
3.4.2.	Materielle Ähnlichkeit zur Verbandsgeldbuße ...	81
3.5.	Einordnung als „Strafe“ .....	83
3.5.1.	Strafrechtliche Anklage im Sinn des Art 6 EMRK .....	83
3.5.1.1.	Innerstaatliche Einordnung .....	85
3.5.1.2.	Art des Vergehens .....	86
3.5.1.3.	Art und Schwere der angedrohten Sanktion .....	90
3.5.1.4.	Definition einer „Anklage“ .....	97
3.5.1.5.	Konsequenzen des Vorliegens einer „strafrechtlichen Anklage“ .....	98
3.5.2.	Straffähigkeit von Unternehmen .....	99
3.5.2.1.	Handlungsfähigkeit .....	100
3.5.2.2.	Schuldfähigkeit .....	104
3.5.2.3.	„Strafempfindlichkeit“ .....	112

3.5.3.	Kriterien bei Bemessung der Kartellgeldbuße ...	114
3.5.3.1.	Schwere und Dauer der Rechtsverletzung .....	114
3.5.3.2.	Grad des Verschuldens .....	116
3.5.3.3.	Erzielte Bereicherung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit .....	116
3.6.	(Zwischen-)Ergebnis und Folgeproblematik .....	119
3.6.1.	Einordnung als Strafe im weiteren Sinn .....	119
3.6.2.	Anwendung strafrechtlicher und straf- prozessualer Grundsätze .....	119
<b>4.</b>	<b>Relevanz strafrechtlicher Grundsätze .....</b>	<b>124</b>
4.1.	Vorüberlegungen .....	124
4.2.	Unterlassen .....	126
4.2.1.	Allgemeine Grundsätze der Strafbarkeit wegen Unterlassens .....	127
4.2.1.1.	Regelung in § 2 StGB .....	127
4.2.1.2.	Strafbarkeit wegen Unterlassens im VStG und im FinStrG .....	129
4.2.1.3.	Situation in Deutschland und der Schweiz .....	132
4.2.1.4.	Zwischenergebnis .....	133
4.2.2.	Strafbarkeit des Unterlassens im Kartellrecht? ...	135
4.2.2.1.	Strafbares Unterlassen aufgrund offener Formulierung der Tathandlung .....	137
4.2.2.2.	Anwendung der allgemeinen Grundsätze der Strafbarkeit wegen Unterlassens? .....	143
4.2.2.3.	Garantenstellung und Gleichwertigkeit .....	148
4.2.3.	Ergebnis .....	153
4.3.	Beteiligung .....	155
4.3.1.	Beteiligungsmodelle im nationalen Strafrecht ...	157
4.3.1.1.	Einheitstäter im StGB und FinStrG .....	157
4.3.1.2.	„Anstiftung“ und „Beihilfe“ im VStG .....	159
4.3.1.3.	Beteiligungsstrafbarkeit in Deutschland und der Schweiz .....	160
4.3.1.4.	Vorschläge einer Beteiligungsregelung für europäisches Strafrecht .....	161
4.3.2.	Strafbarkeit der Beteiligten im Kartellrecht? .....	164
4.3.2.1.	Auslegung der Kartellgeldbuße-Tatbestände ...	164
4.3.2.2.	Die „Kartellwächter“-Judikatur des Europäischen Gerichts .....	165

4.3.2.3.	Die „Zu widerhandlung“ gegen ein Verbot als Anknüpfungspunkt? .....	169
4.3.3.	Beteiligungsstrafbarkeit bei den einzelnen Kartellgeldbuße-Tatbeständen .....	171
4.3.3.1.	Beteiligung an einer Zu widerhandlung gegen das Kartellverbot .....	171
4.3.3.2.	Beteiligung an einer Zu widerhandlung gegen das Missbrauchsverbot .....	179
4.3.3.3.	Beteiligung an einer Zu widerhandlung gegen das Durchführungsverbot .....	181
4.3.3.4.	Beteiligung an einem Verstoß gegen Verpflichtungszusagen .....	182
4.3.4.	Ergebnis .....	183
4.4.	Versuch .....	186
4.4.1.	„Versuchsstrafbarkeit“ durch Auslegung der Tatbestände? .....	187
4.4.1.1.	Das „versuchte“ Kartell .....	187
4.4.1.2.	Der „versuchte“ Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung .....	189
4.4.1.3.	„Versuch“ der anderen Geldbuße-Tatbestände .....	192
4.4.2.	Ergebnis .....	193
4.4.3.	Versuchsstrafbarkeit de lege ferenda? .....	194
4.5.	Vorsätzliche und fahrlässige Begehung .....	196
4.5.1.	Abgrenzung von Vorsatz und Fahrlässigkeit im Kartellrecht .....	198
4.5.1.1.	Vorsatz .....	198
4.5.1.2.	Fahrlässigkeit .....	201
4.5.1.3.	Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung als vorsätzlicher Fehlgebrauch? .....	202
4.5.2.	Vorsatz und Fahrlässigkeit des Unternehmens .....	203
4.5.2.1.	OGH: Analoge Anwendung des § 3 VbVG .....	204
4.5.2.2.	Stellungnahme: „Vorsätzliche Zu widerhandlung“ des Unternehmens .....	205
4.5.2.3.	Stellungnahme: „Fahrlässige Zu widerhandlung“ des Unternehmens .....	207
4.5.3.	Ausschluss von Fahrlässigkeit bei „compliance defence“? .....	208
4.5.4.	Ergebnis .....	211

4.6.	Notwehr und Notstand .....	212
4.6.1.	Notwehr und rechtfertigender Notstand .....	213
4.6.2.	Rechtfertigende Pflichtenkollision .....	214
4.6.3.	Entschuldigender Notstand .....	215
4.6.4.	Ergebnis .....	216
4.7.	Verbotsirrtum .....	216
4.7.1.	Die „SSK Spediteurs-Sammelladungs-Konferenz-Entscheidung“ des EuGH .....	217
4.7.1.1.	Der Ausgangssachverhalt .....	217
4.7.1.2.	Das Vorabentscheidungsverfahren vor dem EuGH .....	218
4.7.1.3.	Der Schlussantrag der Generalanwältin Kokott .....	219
4.7.1.4.	Anerkennung des Verbotsirrtums durch den OGH im Fall „DB MobilityLogistics – Masped Schenker“ .....	221
4.7.2.	Überblick über Meinungsstand .....	223
4.7.2.1.	Prinzip des generellen Verbots mit Erlaubnisvorbehalt (VO 17/1962) .....	223
4.7.2.2.	System der Legalausnahme (VO 1/2003) .....	225
4.7.3.	Stellungnahme .....	226
4.7.4.	Ergebnis .....	229
<b>5.</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>231</b>
	Anhang .....	239
	Stichwortverzeichnis .....	249